



# Israel schützt Palästinenserleben – Hamas mordet



„In Ihrer Nachbarschaft befindet sich eine Hamas-Einrichtung. Sie wird in wenigen Minuten angegriffen. Auch Sie sind gefährdet. Entfernen Sie sich mit Ihrer Familie sofort vom Gefahrenherd.“ Mit solchen oder ähnlichen Warnungen auf Flugblättern, per SMS und Telefon, versuchen die als brutal und unmenschlich verschrienen Israelis, das Leben der palästinensischen Zivilbevölkerung [zu schützen](#).

Früher wurden die Warnungen immer mit Flugblättern abgeworfen, neu wird die Zivilbevölkerung im Kriegsgebiet auch mit persönlichen Anrufen und SMS vor dem nächsten Bombeneinschlag gegen Hamasziele gewarnt. Diese „Drohungen“ sollen niemandem Angst machen, sondern dienen im Gegenteil dazu, das Leben der Zivilisten zu retten.

Der Palästinenser Ommar Aseyese konnte sich am Mittwoch nur dank einer solchen Vorwarnung mit seiner Familie [in Sicherheit](#)

[bringen](#).

Leider gilt der Hamas das Leben ihrer eigenen Leute viel weniger als den Israelis ein Menschenleben wert ist. Die Hamas-Terroristen warnen ihre Zivilbevölkerung nicht vor, sondern verschanzen sich hinter Frauen und Kindern. Sie bauen sogar Sprengfallen in Häuserwände ein, um möglichst viele Palästinenserleben Allahs blutgierigem Dschihad opfern zu können.

*Viele Menschen in Gaza wissen nicht, ob sie in einem Haus wohnen, in dessen Wände die Hamas eine Sprengfalle einbaute. Sollte es zu einer Bodenoffensive kommen, werden viele Menschen oft überraschter sein als Israels Armee.*

Die Hamas-Kämpfer verstecken Waffen unter Moscheen und verschanzen sich [in Kindergärten und Krankenhäusern](#), um der Welt bombardierte Hospitäler und tote Kinder präsentieren zu können.

Wenn jemand eine „[Tasse Blut](#)“ verdient hätte, dann die blind-antizionistischen Demonstranten für ein „freies Palästina“, die sich willig auf die Hamas-Manipulationen einlassen und mit ihrer Unterstützung für den islamischen Judenhass die Terroristen zu weiteren sinnlosen Kindermorden im Namen Allahs aufstacheln, während Israel aus Menschlichkeit versucht, das Leben eben dieser Kinder zu retten.